

JAHRESBERICHT 2016

Präsident Schweizerischer Verband für Umwelttechnik, SVUT

Beat Huber



Geschätzte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Das 28. Geschäftsjahr des SVUT war in vielerlei Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr. Mit Ihrem Vertrauensbeweis und mit der Anerkennung unserer hochgesteckten Ziele, die wir Ihnen anlässlich der 27. ordentlichen Generalversammlung im Infrapark Baselland in Muttenz vorgetragen haben, sind wir im Vorstand die Herausforderungen wiederum engagiert angegangen.

Trotz beschränktem Finanzspielraum konnten wir das Vertrauen unserer Mitglieder sowie der relevanten Stakeholder im Umfeld der Bundesämter, Aussenhandelsorganisationen, Hochschulen, Wissenschaft, Politik und Privatwirtschaft mit Glaubwürdigkeit und Qualität verstärkt gewinnen.

Obwohl wir inhaltlich mit der Gründung der Holzenergiefachgruppe einen sogenannten Volltreffer landen konnten, ist unser Wirtschaftsverband gesamthaft betrachtet nur um eine beschränkte Mitgliederzahl gewachsen.

Im Wettbewerb mit den unzähligen Playern der Umweltbranche Schweiz, sind wir weiterhin gefordert, die in den letzten 28 Jahren gesammelten Erkenntnisse, das vorliegende Know-how, die erarbeiteten Lösungen und Produkte gewinnbringend - sowohl in der Schweiz wie auch in ausländischen Märkten - anzubieten. Durch das Netzwerk unserer Mitglieder und deren Beschäftigten sowie unserer ehrenamtlichen Tätigkeit und unserem Wirken in zahlreichen Gremien in der Schweiz und dem Ausland, steht der SVUT allen Herstellern, Lieferanten sowie Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Abfall-, Energie- und Umwelttechnik offen.

Zu den Highlights im 2016 gehörten:

- Gründung und Entwicklung der SVUT Fachgruppe «Betreiber Holz-Heiz-/Kraftwerke»;
- Delegationsreise mit Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann nach Teheran/ IRAN;
- Beiratssitzung zum Thema «Schaukäserei»;
- Generalversammlung bei der Infrapark Baselland AG;
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit u.a. mit BAFU, BFE, Swissmem, Gewerbeverband economiesuisse und Switzerland Global Enterprise (s-ge);
- Teilnahme an Sitzungen von REFFNET und Ressourcen Dialog;
- Teilnahme an UVEK-Missionsreise mit Bundesrätin Doris Leuthard nach Kanada;
- Medienkonferenzen zu den Abstimmungen «Grüne Wirtschaft» und «Atomausstieg»;
- Einweihung der Holzschnitzeltrocknung «SECOLIN» beim Mitglied AXPO Tegra Domat/Ems;
- Partnerschaftliches Projekt mit s-ge für die Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für Trainingsmodule zu Schweizer Umwelttechnik.

Ausserordentliche Projekte

1. Gründung Fachgruppe «Betreiber Holzheizkraftwerke»

Der SVUT gründete 2016 zusammen mit acht Betreibern die Fachgruppe Holzheizkraftwerke. Ziel der geplanten Aktivitäten ist die Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Gebiet der Holzenergie und damit der Rentabilität dieser Betriebe.

Dies soll erreicht werden durch einen konstruktiven Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern und Vermittlung, Validierung und Umsetzung von neuen Technologien durch Experten. Mit relevanten Projekten zur Energiegewinnung aus Holzbiomasse soll spezifisches Know-how untereinander ausgetauscht werden. Das Ziel ist es auch, die Anforderungen der Holzenergie gegenüber dem Gesetzgeber und der Politik über die Plattform SVUT zu positionieren. Die Zusammenarbeit mit Verbänden aus der Schweiz und Europa ist erwünscht und wird durch den Vorstand von SVUT koordiniert.

Die Fachgruppe ist zurzeit in den folgenden thematischen Bereichen aktiv:

- Brennstoffbeschaffung und QS Brennstoffeingang;
- Festlegung Gesamtnutzungsgrad, Energiegesetz;
- Entsorgung Rost- und Filterasche.

Die Arbeiten zum Thema Optimierung der Stoffflüsse (Versorgung und Entsorgung) werden zum Teil vom BAFU bzw. dem Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz (Reffnet.ch) unterstützt.

2. Entwicklung eines Konzeptes für Trainingskurse zur Unterstützung eines Technologie- und Know-how-Transfers von Schweizer Umwelttechnik in die internationalen Märkte

In Kooperation mit Switzerland Global Enterprise (s-ge) entwickelt der SVUT ein Konzept für den Aufbau von Trainingskursen zur Unterstützung der Vermarktung von Schweizer Umwelttechnik in ausgewählten internationalen Märkten. Zum Zielpublikum gehören Verkaufsverantwortliche von Schweizer Firmen vor Ort, Personal von Schweizer Auslandsvertretungen, Entscheidungsträger und potentielle Auftraggeber aus lokalen Unternehmen, Behörden, NGO's, internationalen Organisationen und Ausbildungsstätten. Im Rahmen von 2 - 3 Tagen sollen den Teilnehmenden Konzepte des Schweizerischen Umweltschutzes und die spezifischen Kompetenzen und Produkte der Schweizer Anbieter von Umwelttechnik und Cleantech präsentiert und erklärt werden.

Aktivitäten des Vorstandes

Die ehrenamtliche Vorstandsarbeit im Milizsystem war durch einen intensiven Austausch geprägt. Im Rahmen von Workshops, Sitzungen und Telefonkonferenzen hat sich der Vorstand im Berichtsjahr nebst der Fokussierung auf «SVUT Goes International» hauptsächlich mit der Organisation der GV und den Kontaktforen befasst, betrieb Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit, bemühte sich um die Finanzierung von Projekten, knüpfte Netzwerke, um die Zusammenarbeit mit Partnern im In- und Ausland zu stärken. Aber auch die administrativen Aufgaben nahmen viel Zeit in Anspruch, mit dem Ziel, die Verbandstätigkeit professioneller zu gestalten.

Aktivitäten des Verbandes

Wir haben Sie darüber laufend via Direktmails, Newsletter, auf unserer Homepage, sowie durch die Fachmedien Umweltperspektive und Umwelttechnik Schweiz sowie weiteren Fachberichten informiert.

Kontaktforen – Jahreskonferenz - Messepräsenzen

Als Höhenpunkte können wir auch dieses Jahr die sehr gut besuchten Kontaktforen mit gesamthaft über 250 Teilnehmern zu den Fachthemen Wasser/Abfall/Energie/Klima und Monitoring sowie weitere erfolgreiche Fachtagungen und Konferenzen festhalten. Herauszuheben sind die beiden Kontaktforen im Fachbereich Wasser/Abwasser im Infrapark Baselland in Muttenz und über den Rückbau von AKWs im PSI Villigen.

Auf Einladung des SVUT-Mitglieds EcoServe konnte an der 13. Schweizer Sonderabfalltagung in Olten unser Vorstandsmitglied Martina Hofer den zahlreichen Zuhörern den SVUT vorstellen verbunden mit einem spannenden Expertenvortrag über Analysen von Trink- und Abwasserversorgung.

Ebenfalls sehr bereichernd ist immer wieder die Einladung von unserem Partnerverband Swissmem durch ihre Fachgruppe Umwelttechnik zum traditionellen BAFU-Kontakttreffen mit Austausch und Informationen über Abfall, Abwasser und Umwelttechnologien.

Organisation

Der Vorstand setzt sich wie an der GV bestätigt, mit Beat Huber Präsident, Dr. Peter Heusser Vizepräsident und den Vorständen Martina Hofer, Prof. Maurice Jutz, Dr. Gaudenz Furler und Dr. Viktor Haefeli im Milizgremium zusammen.

Die Beiräte standen uns auch im 2016 unterstützend zur Seite. Für ihr Engagement, ihren Rat und ihr Wirken als Berater möchte ich ihnen herzlich danken.

Mitglieder

Unsere Mitglieder stehen für eine nachhaltige Wirtschaft und eine zukunftsfähige und offene Schweiz. Sie wollen einen Beitrag zu einer lebenswerten und erfolgreichen Zukunft zum Wohle unserer gesamten Gesellschaft leisten.

Finanzen

Die Jahresrechnung mit Bilanz und Revisorenbericht 2016, sowie das Budget 2017 liegen an der GV 2017 vor und sind auf der Homepage aufgeschaltet. Erfreulicherweise können wir trotz enorm gesteigerten Aktivitäten und vermehrten Aufwendungen wegen unseren Bemühungen für vermehrte Exportmöglichkeiten unserer schweizerischen Umwelttechnologie, das Jahresergebnis mit einem **Gewinn von CHF 7'322.35** ausweisen. Eine Mitgliederbeitragserhöhung ist auch für die kommende GV 2017 nicht vorgesehen.

Dankeschön

Für das entgegengebrachte Vertrauen, die tatkräftige Unterstützung und insbesondere die engagierte Zusammenarbeit danken wir allen Mitgliedern herzlich.

Speziellen Dank gebührt meiner Vorstandskollegin Martina Hofer und den Kollegen Dr. Peter Heusser, Dr. Viktor Haefeli, Prof. Maurice Jutz, Dr. Gaudenz Furler, sowie Christian Bühler als Geschäftsstellenleiter für die grossartige Mithilfe, die Non-Profit-Organisation SVUT an die Spitze der Schweizer Umweltbranche heranzuführen.

Ich danke Ihnen liebe Mitglieder und allen unseren Partnern, Freunden und Stakeholdern für die aktive Mithilfe und Unterstützung zum guten Gelingen und somit auch zur Stärkung des Wirtschaftsplatzes Schweiz.

Ich freue mich auf die vielen positiven Begegnungen mit Ihnen auch im 2017. Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüssen und den besten Wünschen für die Zukunft.

Beat Huber



Präsident Schweizerischer Verband für Umwelttechnik, SVUT

Luzern, im März 2017